Materialien haben sich weder zu diesen noch zu den Wormser Briefen hier noch eingefunden. Beim Versand der korrigierten Bogen werde ich den von Ihnen angegebenen Weg einhalten; die Bogen müssen halt zweimal die Zonengrenze passieren, was bei den verschlechterten Postverhältnissen möglicherweise starke Verzögerungen zur Folge hat.

Inzwischen ist ein Paket mit Material aus dem Nachlaß von R.Scholz hier eingetroffen. Damit Sie einen kurzen Überblick gewinnen, notiere ich die aus Scholz' Privatbesitz stammenden Photokopien: Vatic.lat.939, fol.34-39, 200-215; Vat.4115 fol.231-268; Vat.4152 fol.173-192; Vat.4153 fol.144-156; Vat.4192 fol.175-184; Vat.3477 fol.1-10; Burghes.lat.86 fol.168-173. Dazu kommen dann Hss.-Exzerpte u.Abschriften, durchweg zum Komplex der kirchenpol. Streitschriften s.XIV/XV gehörig. Für die MG angelegt ist ein Ms.von Meigenbergs de translat.und c.Occam, der Text ist aber noch nicht bearbeitet.

Mit Prof.E.Meyer, der nach einem Briefe Grimms an Pertz fahndete, war ich vergangene Woche mal im Monumentenkeller. Ich habe ja dort schon mancherlei aufgeräumt, auch mit Frln.Kühn und Frau Mai, und jetzt ist auch endlich der Schutt aus den gegenüberliegenden Kellerfenstern beseitigt, so daß wieder frische Luft hereinströmen kann, aber ich halte den Vorschlag Meyers, das ältere Material nach oben in das Hss-Magazin(welches ihm ja untersteht) zu verlegen, für sehr begrüßenswert. Mein Zimmer ist leider zu klein, verschiedenes habe ich da schon untergebracht. In der Korrespondenz mit den Verlegern fand ich übrigens das Thema Druckzuschüsse nicht behandelt. Soll ich Hrn.Förster mal fragen?

Mit bestem Gruß

Ihr

R. H. Scholz